

«Es gibt keine Lizenzkosten bei Pure Storage»

Der «IT-Markt»-Cashman will dem Handel helfen, mit den nötigen Produkt- und Fachkenntnissen besser zu beraten. In diesem Cashman: das M10-Flash-Array von Pure Storage. Auskunft gibt Philipp Steiner, Business Development Manager für Pure Storage bei Zibris. Interview: David Klier

Pure Storage verspricht für das M10-Flash-Array eine Verfügbarkeit von mehr als 99,999 Prozent. Was heisst das genau?

Philipp Steiner: Das M10-System hat die gleiche Architektur und Software wie die stärkeren Systeme M20, M50 und M70. So gesehen ist das keine Besonderheit des M10, sondern generell der Pure-Storage-Arrays. Momentan bieten die Pure-Storage-Arrays eine Verfügbarkeit von 99,9998 Prozent. Einfacher ausgedrückt: Die höchste Verfügbarkeitsklasse 6 entspricht einer Verfügbarkeit von 99,9999 = 31,6 Sekunden im Jahr. Da sind die Pure-Storage-Systeme schon ganz nahe dran. Für so eine hohe Verfügbarkeit sind Downtimes für Software- oder Controller-Upgrades keine Option mehr, und genau diese Verfügbarkeit in jeder Situation zeichnen die Systeme von Pure aus.

Welche Kunden kann ein Reseller mit dem M10 abholen?

Grundsätzlich kann mit dem M10 jeder Kunde abgeholt werden. Die Systeme zeichnen sich vor allem durch die Einfachheit, Verfügbarkeit, Geschwindigkeit und den führenden proaktiven Support aus. Das sind Themen, die auch mittlere und kleinere Unternehmen beschäftigen. Durch den Preiszerfall der SSDs und der marktführenden Datenreduzierung von Pure sind die M10-Systeme definitiv erschwinglich geworden.

Wie viel Zeit muss der Reseller einplanen, um die Daten seines Kunden auf das neue System zu migrieren?

Migrationen fallen in der Regel dann an, wenn auf ein neues System gewechselt wird. Dies womöglich aufgrund des Alters, der Performance oder Kapazitätsgrenze des bestehenden Systems. Migrationen sind immer kritisch und zeitintensiv. Von «Nicht-Pure» auf Pure Storage ist eine komplette Migration der Daten unumgänglich. Die Migrationsdauer hängt vom bestehenden Storage sowie der Konnektivität ab. Von Pure Storage zu Pure Storage fallen keine Migrationen mehr an. Das spart Zeit, Ressourcen und Geld.

Wie hoch sind die Lizenzkosten für die zugehörige Managementsoftware?

Es gibt keine Lizenzkosten. Sämtliche Funktionen, wie etwa Snapshots, Verschlüsselung, Replikation oder Cloning, sind komplett kostenfrei und können über ein HTML5-basiertes



«Das Forever-Flash-Programm sieht alle drei Jahre ein kostenloses Controller-Upgrade vor.»

Philipp Steiner, Business Development Manager für Pure Storage bei Zibris

GUI einfach genutzt werden. Zukünftige Funktionen werden bestehenden Kunden kostenlos zur Verfügung gestellt. Storage kaufen und betreiben soll mit Pure Storage Spass machen und Transparenz schaffen. Es soll nicht das mühsame und kostenintensive Prozedere sein, wie das leider die meisten Kunden bisher erfahren mussten.

Wie steht es um die Erweiterbarkeit, wenn das Array voll ist?

Die Systeme sind sowohl bei der Kapazität als auch bei der Performance jederzeit einfach und ohne Unterbrechung erweiterbar. Mittels Datapacks kann der Kunde innerhalb der 3U-Kontroller wachsen oder zusätzliche Shelves erwerben. Sollten die bestehenden Kontroller nicht mehr genügend Leistung bieten, können diese zu einem vollen Trade-In gegen leistungsfähigere Kontroller getauscht werden. Der Kunde bezahlt also nur die Differenz vom eingesetzten Kontroller zum gewünschten grösseren Kontroller und erhält so vollen Investitionsschutz.

Ist das Forever-Flash-Programm auch für die M10-Systeme erhältlich?

Das Forever-Flash-Programm sieht alle drei Jahre ein kostenloses Controller-Upgrade vor, solange das System unter Wartung steht. Dieses Programm ist natürlich auch für M10-Kunden erhältlich. Dadurch ist alle drei Jahre ein Innovationszyklus gewährleistet.